

## **Luther 1524: Siebenkopf und Teufelsbrut. Polemische Bilder im Dienst der Reformation**

*In der Vortragsreihe „Luther 1524“ in Wittenberg geht es im Mai darum, wie man zu Luthers Zeiten gestritten hat.*

Lutherhaus  
Melanchthonhaus  
Luthers Geburtshaus  
Luthers Sterbehaus  
Luthers Elternhaus

[www.luthermuseen.de](http://www.luthermuseen.de)

### **Wittenberg, den 30. April 2024**

Am Dienstag, den 14. Mai steht wieder ein Vortrag in der Reihe „Luther 1524“ in Wittenberg auf dem Programm. Sophie Potente, Wissenschaftliche Mitarbeiterin der LutherMuseen, widmet sich unter dem Titel „Siebenkopf und Teufelsbrut. Polemische Bilder im Dienst der Reformation“ der Bedeutung von polemischen Bildern innerhalb der Reformation.

Die Reformation war ein großes mediales Ereignis. In Text und Bild verbreitete sich Luthers neue Lehre wie ein Lauffeuer. Doch setzten ihre Anhänger und Gegner nicht immer auf akademische Diskussionen mit gewählten Worten. Dort, wo die Argumente endeten, folgten wilde Beschimpfungen, Verunglimpfungen und bildliche Darstellungen der Gegner als monströse Figuren und in beschämenden Situationen. Der Vortrag betrachtet verschiedene Beispiele polemischer Bilder und untersucht ihre Bedeutung innerhalb der reformatorischen Auseinandersetzungen.

Der Eintritt ist frei, um Anmeldung im Servicebüro der LutherMuseen wird gebeten, per Mail an [service@luthermuseen.de](mailto:service@luthermuseen.de) oder telefonisch unter 03491-4203 171.

**WER:** Sophie Potente studierte Kunstgeschichte, -technologie und klassische Archäologie in Leipzig und Berlin. Nach ihrer Tätigkeit am Deutschen Historischen Museum und am Humboldt Forum Berlin ist sie seit 2022 wissenschaftliche Mitarbeiterin und Kuratorin bei den LutherMuseen. Ihr Hauptinteresse gilt der Reformation als Medienereignis und Bildern, die Geschichten erzählen.

**WANN:** Dienstag, den 14. Mai 2024 um 18:30 Uhr

**WO:** Kapelle im Lutherhaus, Collegienstraße 54, 06886 Lutherstadt Wittenberg